Luxemburg

E-Serienbusse von Volvo starten Betrieb

[15.06.2017] Im luxemburgischen Differdingen haben die ersten vier vollelektrischen Serienbusse des Herstellers Volvo Bus Corporation ihren Betrieb aufgenommen.

Die ersten in Serie gefertigten vollelektrischen Stadtbusse des schwedischen Herstellers Volvo Bus Corporation haben Anfang Juni 2017 ihren Betrieb in der Stadt Differdingen im Südwesten Luxemburgs aufgenommen. Wie Volvo Busse Deutschland meldet, betreibt das Unternehmen Sales-Lentz jetzt vier vollelektrische Busse. Zum Fuhrpark zählen außerdem 12 Elektro-Hybridbusse und 30 Hybridbusse von Volvo.

Håkan Agnevall, Präsident von Volvo Bus Corporation, sagt: „Der Startschuss für die Inbetriebnahme des vollelektrischen Volvo 7900 E im regulären Linienverkehr bedeutet einen weiteren wichtigen Schritt für alle, die mit uns für ein sauberes, geräuscharmes städtisches Umfeld arbeiten und sich für eine attraktivere Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs einsetzen. Gemeinsam mit der Stadt Differdingen und Sales-Lentz sind wir die Vorreiter der nächsten Generation des ÖPNV."

Die vier vollelektrischen Busse sollen auf vier Linien mit einer Streckenlänge von jeweils acht bis 9,5 Kilometern eingesetzt werden. Jeder Bus werde rund 25 Minuten im Einsatz sein. Anschließend werden die Batterien des Busses an den Endstationen in drei bis sechs Minuten über eine offene Ladeschnittstelle mit der Bezeichnung OppCharge (Opportunity Charging) zwischengeladen. Die OppCharge-Schnellladetechnologie entspreche den Empfehlungen des Verbands der europäischen Automobilhersteller (ACEA). Die Ladestationen in Differdingen hat die Firma Heliox geliefert.

„Der vollelektrische Betrieb war der nächste logische Schritt nach dem Elektro- Hybridbus. Dies steht im Einklang mit unserer Strategie für nachhaltige urbane Mobilität", erklärt Jos Sales, Direktor von Sales-Lentz. Im September 2016 hatte sich Sales-Lentz das Ziel gesetzt, seine Stadtlinienbusse in Differdingen bis zum 2. Mai 2017 auf zu 100 Prozent elektrisch angetriebene 12-Meter-Stadtbusse umzustellen. „Wir sind hocherfreut, dass wir die sportliche Herausforderung einer kompletten Umstellung unseres Linienbetriebs in genau neun Monaten geschafft haben", bekräftigt Jos Sales. „Dies war nur möglich mit einem extrem schlagkräftigen Team, das sich aus der Volvo-Zentrale in Göteborg, dem Volvo Competence Center in Luxemburg, der Stadt Differdingen, den Unternehmen Heliox und ElectroWatt sowie der Technikabteilung von Sales-Lentz und zahlreichen weiteren starken Partnern zusammensetzt, die in diesem Projekt perfekt zusammengespielt haben."

Wolfgang Schroeder, Geschäftsführer von Sales-Lentz, ergänzt: „Sales-Lentz hat schon immer neue Technologien in einem sehr frühen Stadium übernommen und eingesetzt. Wir verstehen unsere Rolle als ÖPNV-Betreiber so, dass wir bei unseren Zulieferern, den Omnibusherstellern und den Software-Entwicklern neue Impulse auslösen."

(me)

Stichwörter: Elektromobilität, Differdingen, Volvo 7900 E, Volvo Bus Corporation